



**Schlichemental** Köln kann nicht nur Karneval. „Jauchzaaa“ spielt seit 15 Jahren beim **dortigen Oktoberfest.**

## Von Tag zu Tag

### ZITAT DES TAGES

Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.  
*Philosoph Arthur Schopenhauer*

### HISTORISCHE DATEN

**1945** – In München erscheint die erste Ausgabe der „Süddeutschen Zeitung“.

### GEBURTSTAGE

**1958** - Carlo Rola, deutscher Regisseur, Film: „Peanuts – Die Bank zahlt alles“, TV: „Rosa Roth“, in Spalt/Bayern geboren. Gestorben 14. März 2016.  
**1970** – Corinna May, deutsche Sängerin. „I believe in God“, „I Can't Live Without Music“ (Grand-Prix-Song 2002), in Bremen geboren.

## Abschied von den Kleinsten der Kleinen

**Sternenkinder** Das Zollernalb-Klinikum lädt am 14. Oktober zur ökumenischen Bestattungsfeier auf den Balinger Friedhof ein.

**Zollernalbkreis.** Bunte Windräder drehen sich. Teddybären sitzen auf dem Boden im Gras. Sonnenlicht bringt den Marmeladenzylinder zum Leuchten. Obwohl der neu gestaltete Bereich auf dem Balinger Friedhof etwas Fröhliches hat, ist er ein Ort der Trauer: Auf Steinen in Sternenform stehen Jahreszahlen und darunter sind Gräber von Kindern, die nie das Licht der Welt erblickten.

Die dort bestatteten Jungen und Mädchen konnten nie leben. Es sind „Sternenkinder“, denn leider passiert es immer wieder, dass Kinder im Mutterleib sterben, bevor sie geboren werden. Wenn Eltern ihr Kind in der frühen Schwangerschaft verlieren, sitzt der Schock tief. Für Eltern und Angehörige heißt es, Abschied zu nehmen, bevor das Leben richtig begonnen hat und vor allem einen Ort zu haben, wo sie um ihr totes Kind trauern können.

### Gemeinsame Urne

Deshalb werden in Baden-Württemberg nach dem neuen Bestattungsgesetz alle Kinder beerdigt, unabhängig von der Dauer der Schwangerschaft oder der Todesursache. Für alle Kinder mit einem Gewicht unter 500 Gramm übernimmt das Zollernalb-Klinikum die Beerdigung. Die „Kleinsten der Kleinen“ werden einmal im Jahr in einer gemeinsamen Urne als sogenannte „Sternenkinder“ auf dem Sternengrabfeld auf dem Balinger Friedhof beige-gesetzt.

Auch in diesem Jahr lädt deshalb die Klinikseelsorge Balingen zusammen mit dem Zollernalb-Klinikum am Freitag, 14. Oktober, um 14 Uhr bei gutem Wetter unter das Vordach der Leichenhalle oder bei Regen in die Friedhofkirche Balingen zu einer ökumenischen Feier für früh verstorbene Kinder ein. Bei der anschließenden Beerdigung in der Kindergrabanlage können sich Eltern und Angehörige von den Kindern verabschieden, die im Zollernalb-Klinikum nach einer Fehl- oder Frühgeburt tot geboren wurden und noch nicht individuell bestattet worden sind. Nach der Beerdigung stehen Begleiterinnen der Hechinger Trauergruppe „Ohne dich“ zu Gesprächen zur Verfügung. Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde – alle, die um den Tod eines kleinen Kindes trauern, lädt das Zollernalb-Klinikum ebenso ein wie Menschen, die von Berufs wegen mit dem Schicksal verwaister Eltern konfrontiert sind. Diese Einladung gilt unabhängig von der Konfessions- oder Religionszugehörigkeit.



## Schlüsselübergabe für das Hospiz Johannes der Landkreise Zollernalb und Sigmaringen

**Zollernalbkreis/Sigmaringen.** Im Rahmen einer Feierstunde wurde am gestrigen Mittwoch das gemeinsame Hospiz Johannes der Landkreise Sigmaringen und Zollernalb in Sigmaringen eingeweiht. Rund 130 geladene Gäste waren dabei, als Sophie Schwörer (links), stellvertretend für die Dr.-Hermann-Schwörer-Stiftung, der Sigmaringer Landrätin Stefanie Bürkle und dem Balinger Landrat Günther-Martin Pauli den symbolischen Schlüssel überreichte. Das Hospiz Johannes bietet Platz für bis zu acht Gäste. Über die Feierlichkeiten im Landratsamt und anschließend im Hospiz Johannes selbst werden wir online und in unserer gedruckten Freitagausgabe noch ausführlich berichten.

Text/Foto: Susanne Grimm

# 45 Angebote für die eigene Gesundheit

**Messe** Informieren, ausprobieren und durchchecken lassen – am 15. und 16. Oktober jeweils zwischen 11 bis 17 Uhr gibt es bei den Gesundheitstagen in der Tailfinger Zollern-Alb-Halle dazu die Möglichkeit. *Von Andreas Westerhausen*

Der persönliche Kontakt und die individuelle Beratung stehen dabei im Mittelpunkt. Albstadt Oberbürgermeister Klaus Konzelmann wünschte den Veranstaltern Martin Kiesling und Stefan Rimmele vom Allgäu-Event-Zentrum eine erfolgreiche Messe ohne Pandemiebeschränkungen. Er hoffe darauf, dass das Bedürfnis der Menschen, wieder rauszugehen und was zu erleben, auch den Albstädter Gesundheitstagen zugute kommt.

Rund 45 Gesundheitsanbieter, darunter Kliniken wie die Acura-Fachklinik oder die Akutklinik Albstadt, präsentieren sich an den beiden Messetagen. Mit dabei sind unter anderem Sanitätshäuser, Heilpraktiker, Ernährungsberater, Fitnessanbieter, Pflegeheime sowie Selbsthilfegruppen. Die Unternehmen der Gesundheitsbranche informieren über komplexe Themenspektren von der Schulmedizin über alternative Heilmethoden bis hin zu gesunder sportlicher Betätigung und Ernährungsthemen. Dabei werden neueste Erkenntnisse, neue Gesundheitsmittel sowie Hilfsmittel vorgestellt.



Die Messemacher freuen sich auf erfolgreiche Albstädter Gesundheitstage mit vielen Besuchern in der Tailfinger Zollern-Alb-Halle. *Foto: Andreas Westerhausen*

„Auch der beliebte und bewährte ZAK-Gesundheitscheck ist mit acht Stationen wieder am Start“, so Martin Kiesling. „Eine Besonderheit dabei ist der im Rahmen des Gesundheitsparcours für Männer angebotene Testosterontest am Messesonntag von 11 bis 14.30 Uhr am Stand der Gesellschaft für Mann und Gesundheit“, erklärt Stefan Rimmele. Ein Vortrag des Hechinger Urologen Dr. Jürgen Lehmann am Sonntagvormittag unterstreicht die Wichtigkeit der Gesundheitsvorsorge beim männlichen Geschlecht.

Im Rahmen der moderierten Expertenbühne informieren Fach- und Klinikärzte sowie Gesundheitsexperten aus der Region über ein breites Spektrum zu Themen rund um die Gesundheit. So informieren die Fachärzte der Acura-Fachklinik über Gelenkersatz und die Schmerztherapie. Am Stand von Acura können die Besucher testen, ob sie das Desinfizieren der Hände beherrschen.

Neben den vielen Gesundheitsthemen nimmt natürlich auch die Pflege im Alter eine zentrale Rolle ein. Gerade für ratsuchende, pflegende Angehörige gibt es auf der Messe mehrere Anlaufstellen wie stationäre Pflegeangebote sowie ambulante Betreuungsmöglichkeiten. Senova stellt dabei ihre neuesten Projekte vor.

Heinz Weisser, Vorsitzender des Sprecherrates der Selbsthilfe im Zollernalbkreis, stellte kurz die Themen der 15 bei der Messe beteiligten Selbsthilfegruppen vor. Er stellte dabei klar, dass diese Selbsthilfe immer wichtiger werde. Vor allem, wenn der Betroffene direkt aus der Therapie kommt und dann entsprechend aufgefangen werden kann.

Dr. med. Ulrich Euchner war sich mit der Vertreterin der AOK, Eveline Blank, einig, dass Prävention für die Gesundheit der Gesellschaft immer wichtiger werde. Nur mit einer ausgewogenen und gesunden Ernährung lassen sich die Kosten im Gesundheitswesen in den Griff bekommen“, so Dr. Euchner.

Gastronomisch sorgt das Team von Tagtraum-Events aus Albstadt für einen abgerundeten Messebesuch. Es gibt momentan keine pandemiebedingten Zugangsbeschränkungen. Der Eintritt und das Parken sind frei!

## ZAHLE DES TAGES

# 433

**neue Corona-Infektionen** wurden am gestrigen Mittwoch vom Landratsamt des Zollernalbkreises bestätigt. Die meisten davon in Albstadt (106) und Balingen (100). Die Sieben-Tage-Inzidenz liegt derzeit bei 583,6. Vor einer Woche lag sie noch bei 503. Aktuell sind 2076 Zollernalbier mit dem Corona-Virus infiziert (Stand Mittwoch, 15.45 Uhr).

## Betrug Nach Schockanruf 50 000 Euro weg

**Rottweil.** Um sage und schreibe 50 000 Euro wurde ein 62-jähriger Rottweiler mittels eines Schockanrufs betrogen. Eine Frau gab sich mit weinerlicher Stimme als seine Tochter aus. Sie habe einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht. Eine angebliche Anwältin erklärte ihm, dass eine Kautions in Höhe der oben genannten Summe notwendig sei. Der Mann hob das Geld ab und übergab es vor dem Amtsgericht Villingen, wohin die Betrüger ihn gelotst hatten. *Polizei*

## Unfall Vier Verletzte nach Kollision

**Schömburg.** Ein 19 Jahre alter Renault-Fahrer befuhr am Dienstag gegen 18.15 Uhr die K7156 von Zepfenhan kommend und wollte nach links auf die vorfahrtsberechtigten L434 in Richtung Schömburg abbiegen. Dabei kam es zur Kollision mit dem von dort kommenden Mercedes eines 23-Jährigen. Der Renault-Lenker sowie seine 21-jährige Mitfahrerin erlitten schwere Verletzungen. Der Fahrer des Mercedes sowie dessen 21-jährige Beifahrerin wurden leicht verletzt. *Polizei*

## Gewinner Richtige Antwort: Eiskaltes Händchen

**Zollernalbkreis.** Wie heißt ein fleißiger Mitbewohner der Adams Family? Das wollte der ZAK wissen. Die richtige Antwort lautet: „Eiskaltes Händchen“. Anlass war die Aufführung des Broadway-Musicals „The Adams Family“ in der Balinger Stadthalle. Gerda Kuhlmann (Albstadt), Marianne Land (Balingen), Jürgen Hänle (Geislingen), Marina Lohr-Schmid (Geislingen) und Dieter Keller (Hausen) wussten es und gewinnen jeweils zwei Tickets fürs Musical.

## SERVICE NOTDIENSTE

**Apothekennotdienste:** Untere Apotheke, Albstadt-Ebingen, Marktstraße 11, Telefon: 07431 2240; Stadtapotheke, Schömburg, Schweizer Straße 23, Telefon: 07427 94750 und Sonnen-Apotheke, Hechingen, Weillheimer Straße 31, Telefon: 07471 9757562.

**Kinderärztlicher Notdienst:** Telefon: 0180 1929342 (ab 18 Uhr).

**Frauenhaus:** Tel.: 07433 8406.

**Feuervogel:** Informations- und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt, Telefon: 07433 277000.

**Telefonseelsorge:** Rund um die Uhr zum Nulltarif unter : 0800 1110111. (Angaben ohne Gewähr)